

78.

1396 Februar 1.

Abt Kuno von St. Gallen belehnt den Ritter Ulrich von Ems den ältern mit Burgstall, Baumgarten und Gütern zu Rebstein, die Ulrich von den Brüdern Bischof Hartmann zu Chur und Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans (zu Vaduz) gekauft hat.

Wir Cūn¹ von Gottes gnaden Abt des gotzhus ze Sant Gallen. Das an^a alles mittel zū gehört dem Stül ze Röm Veriehent mit Vr künd diz brieues. daz für vns kam ze wil² in vnsers vorgeanten^b Gotzhus statt der ffrom vest Ritter herr Vlrich von Aemptz³ der elter vnd offnat vor vns vnd sprach wie das er von dem Er-wirdigen herren Hartman von Gottes gnaden Bischoff ze kur vnd von dem Edeln wolerbornen herren Graff Hainrichen von werdenberg von Sangäns gebrüder⁴ sinen gnädigen herren geköfft hetti das Burgstal wingarten vnd Güter ze Rebstein⁵ in dem Rintal gelegen mit gerihten Twingen vnd bannen vnd mit aller zū gehörd. als si daz inne gehebt vnd genossen hand das alles iro lehen wari von vns vnd vnserm vorgeanten^b gotzhus ze Sant Gallen vnd zögt vns öch darvmb von den obgenanten^c herren ainen vffsend brief der ze end der selben geschriff mit der selben herren vff gedrukten jnsigeln besigelt was vnd von wort ze wort also geschriben stünd

Dem Erwirdigen gaistlichen herren Abt Cūnen des gotzhus ze Sant Gallen Enbieten wir baid gebrüder Hartman von Gottes gnaden Bischoff ze kur vnd Graff Hainrich von Werdenberg von Sangäns vnsern dienst vnd als güt vnd tünd vch ze wissent von des Burgstal wingarten vnd güter wegen ze Rebstein gelegen das von vch lehen ist dz wir das mit allen rehten vnd zūgehörden ze köffenn geben habint dem ffromen vesten Ritter herr Vlrichen von Aemptz dem eltern vnd sinen erben Bitten wir vch gar flissklich das ir so wol tūn wellent vnd das lehen von vns vff nement vnd das dem selben herr Vlrichen von Aemptz dem eltern und sinen erben libint das